

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04200</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Valerianus und Gallienus stehen sich gegenüber. Die l. Figur hält einen Speer in der r. Hand und einen Globus in der l. Hand. Die r. Figur hält einen Speer in der l. Hand und eine Victoria in der r. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.45 g; Durchmesser: 20-23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-256 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	255-256 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 129 Taf. 24,1-3 (Samosata, 1. Emission, 255-258 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 1681 e (Samosata, 1. Emission, 255-256 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 292 (Antiochia am Orontes, 253-254 n. Chr.).